HANDBUCH

FÜR DIE

DEUTSCHE HANDELSMARINE

AUF DAS JAHR

1914.

HERAUSGEGEBEN

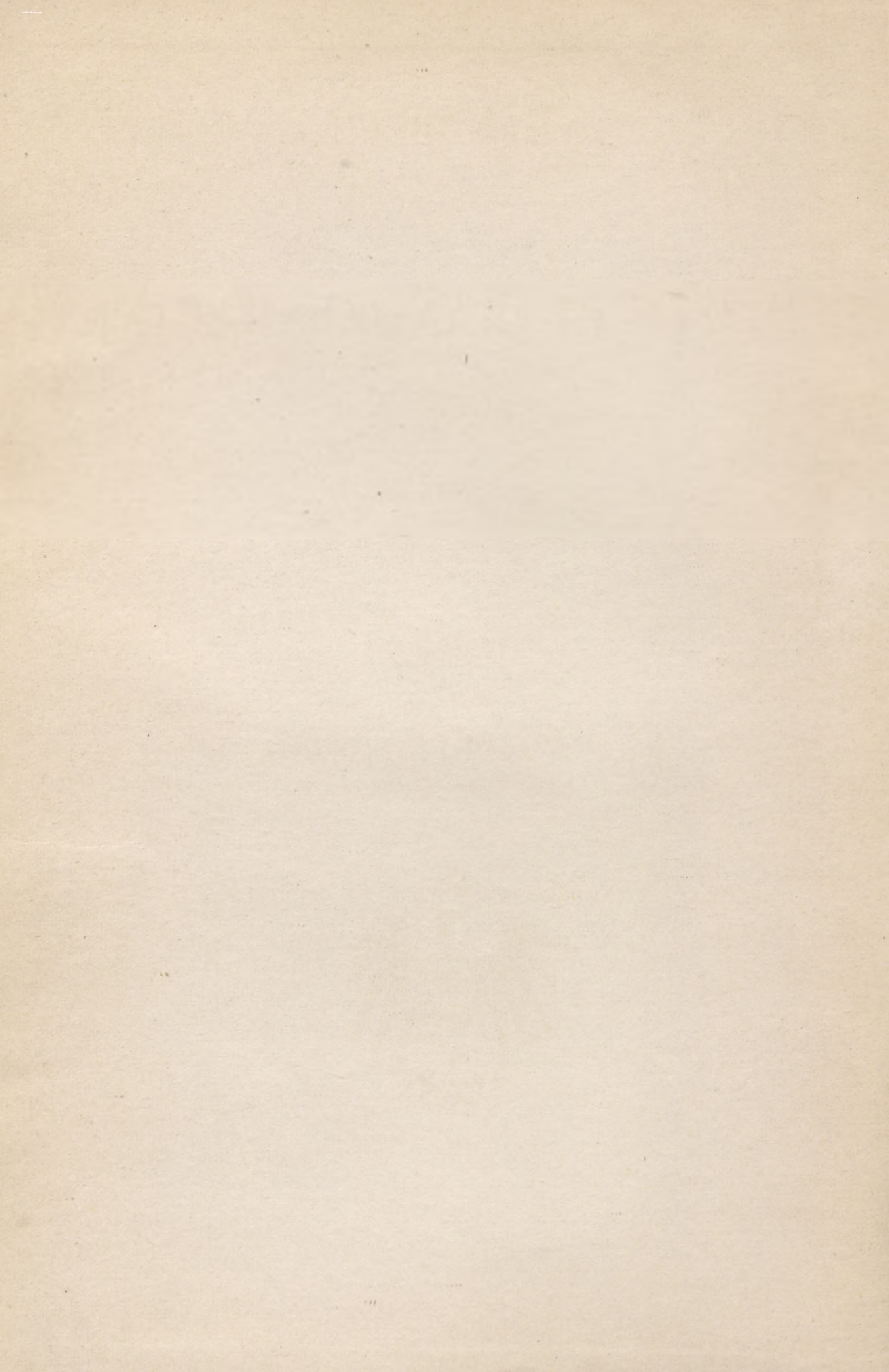
IM

REICHSAMT DES INNERN.

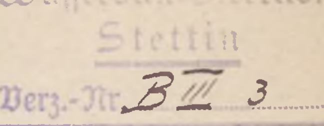


BERLIN.
DRUCK UND VERLAG VON GEORG REIMER.
1914.

Preis 9 Mark.







HANDBUCH

FÜR DIE

DEUTSCHE HANDELSMARINE

AUF DAS JAHR

1914.

HERAUSGEGEBEN

IM

REICHSAMT DES INNERN.



BERLIN.
DRUCK UND VERLAG VON GEORG REIMER.
1914.

Vorwort.

Das vorliegende „Handbuch für die deutsche Handelsmarine“ bildet eine Fortsetzung des vom Jahre 1877 ab alljährlich unter demselben Titel und in jedem der Jahre 1871 bis 1876 unter dem Titel „Alphabetisches Verzeichnis der deutschen Kauffahrteischiffe“ erschienenen Werkes.

Den Hauptinhalt bilden die beiden alphabetischen Verzeichnisse der Segelschiffe (VIII.) und der Dampf- und Motorschiffe (IX.); dieselben beruhen auf den Angaben der in Gemäßheit der Bestimmungen, betreffend die Statistik des Bestandes und der Bestandsveränderungen der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), vom 27. Juni 1907 in den Küstenstaaten aufgestellten Spezialverzeichnisse der Seeschiffe sowie der Veränderungsnachweisungen zu denselben und enthalten alle diejenigen zur Führung der Reichsflagge berechtigten Schiffe, welche am 1. Januar 1914 vorhanden und in ein Schiffsregister eingetragen waren. Die in den Verzeichnissen aufgeführten Raumgehaltsangaben stellen die Ergebnisse der letzten, bis zum 1. Januar 1914 amtlich bekannt gewordenen Vermessung dar.

Die Verzeichnisse sind nach den Namen der Schiffe alphabetisch geordnet. Schiffe gleichen Namens sind nach der alphabetischen Reihenfolge ihrer Heimatshäfen aufgeführt. Kennt man daher den Namen oder den Namen und den Heimatshafen eines Schiffes, so wird man das Unterscheidungssignal, den Raumgehalt, den Namen und Wohnort des Reeders und Kapitäns sowie die sonstigen Angaben über das Schiff den Verzeichnissen leicht entnehmen können.

Die alphabetische Anordnung sowie die größere Zahl und Reichhaltigkeit der Angaben über jedes einzelne Schiff unterscheiden die Verzeichnisse von der als Anhang zum Internationalen Signalbuch herausgegebenen Schiffsliste. Die letztere beschränkt sich, unter Beibehaltung des Schemas der britischen beziehungsweise französischen Signalbuch-Schiffsliste, auf die Angabe des Unterscheidungssignals, des Namens, des Heimatshafens, des Nettoraumgehalts und der Maschinenkraft des einzelnen Schiffes. Während die Signalbuch-Schiffsliste daher vorzugsweise Signalisierungszwecken dient, sind die alphabetischen Verzeichnisse wesentlich zum allgemeinen Gebrauche für Behörden, Kaufleute, Kapitäne usw. bestimmt.

Diejenigen Dampfschiffe, welche Suezkanal-Meßbriefe erhalten haben, sind in dem Verzeichnis X. auf Seite III. 191 ff. noch besonders nachgewiesen. Das Verzeichnis enthält die Angaben über den nach den Vorschriften, betreffend die Vermessung der Schiffe für die Fahrt durch den Suezkanal, ermittelten Brutto- und Nettoraumgehalt sowie den Unterschied zwischen Brutto- und Nettoraumgehalt in Prozenten des Bruttoraumgehalts.

Bezüglich der sonstigen Teile des Werkes ist noch zu bemerken, daß IV. K. (Seite I. 34 ff.) eine Liste der deutschen Schiffsregisterbehörden und XII. (Seite III. 211 ff.) eine alphabetische Liste der deutschen Heimatshäfen mit Bezeichnung der Schiffsregisterbehörden, in deren Bezirke die Häfen liegen, enthält. Aus diesen beiden Listen läßt sich die Schiffsregisterbehörde jedes in den Verzeichnissen VIII., IX., X. und XI. aufgeführten Heimatshafens und Schiffes leicht ermitteln.

Unter VII. (Seite I. 145) ist ein Verzeichnis der Dienstfahrzeuge der Bundesseestaaten nach dem Bestand am 1. Januar 1914 aufgenommen; dasselbe enthält Angaben über den Namen, den Stationsort, die Gattung und die dienstliche Bestimmung der Fahrzeuge.

Alljährlich wird eine berichtigte neue Ausgabe dieses Werkes erscheinen.

Berlin, im Juli 1914.